

» ARTHROSE

Welche Beschwerden können auf eine Arthrose hindeuten?

- Anlaufbeschwerden („Morgensteifigkeit“)
- Wetterfühligkeit der Gelenke
- Belastungsschmerz
- Eingeschränkte Beweglichkeit
- Schwellungen
- Überwärmung des Gelenks
- Ruhe- und Nachtschmerz
- Knirschen in den Gelenken

» LEISTUNGEN UNSERER PRAXIS

Kostenübernahme:

Die Kosten für die Hyaluronsäure-Therapie werden in der Regel von den gesetzlichen Krankenkassen **nicht** übernommen.

Private Krankenkassen übernehmen die Hyaluronsäure-Injektionen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unser Praxis-Team.



Dr. med. **Michael Eysel** Facharzt für Orthopädie

Teichstraße 22
34130 Kassel
Tel. 0561 66986
Fax 0561 602383
www.dr-eysel.de

Sprechstundenzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag
08.00 – 12.30 Uhr und 15.00 – 17.15 Uhr
Mittwoch und Freitag
08.00 – 12.30 Uhr

Ihr Weg zu uns:

Sie finden uns im Stadtteil Kirchditmold, im Ärztehaus direkt gegenüber der Haltestelle Teichstraße.

Straßenbahnlinie 8, Buslinien 10, 24 und 41.



© bindbeutel.de

Dr. med. **Michael Eysel** Facharzt für Orthopädie

Patienteninformation

Hyaluronsäure-Therapie

» HYALURONSÄURE-THERAPIE

Die Funktion unserer Gelenke

Die Gelenke haben die Aufgabe, verschiedene Knochen beweglich miteinander zu verbinden. Unsere Gelenke sorgen den ganzen Tag über, bei der Arbeit, in der Freizeit und beim Sport, für Beweglichkeit. Damit Bewegungen reibungslos ablaufen können, greifen verschiedene Mechanismen ineinander:

- Muskeln, Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln sorgen für Halt und Beweglichkeit der Knochen.
- Bei einem gesunden Gelenk sind die Knochenenden mit einer Knorpelschicht überzogen. Der glatte Knorpel erlaubt es, dass wir unsere Gelenke reibungsarm bewegen können.
- Dazwischen befindet sich die Gelenkflüssigkeit;
 - sie „schmiert“ das Gelenk, damit es sich leichter bewegen kann
 - sie schützt die Knorpeloberfläche vor Abrieb
 - sie puffert Stöße ab
 - sie versorgt den Gelenkknorpel mit Nährstoffen.

Zusammen mit dem Knorpel bildet die Gelenkflüssigkeit eine Art Stoßdämpfer.

Gesundes Kniegelenk

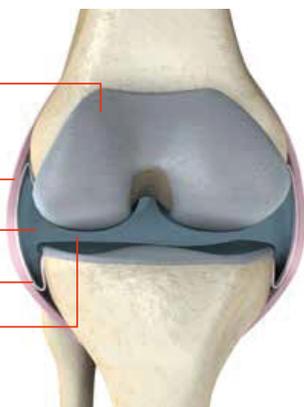
Gelenkknorpel

Gelenkkapsel

Gelenkflüssigkeit

Gelenkinnenhaut

Gelenkspalt



Arthrose – Ursachen und Symptome.

Die Arthrose ist eine typische Abnutzungs- und Verschleißerscheinung des Gelenkknorpels. Der Knorpelabrieb im Gelenk führt bei vermehrter Belastung immer wieder zu Entzündungen der Gelenkkapsel. Zudem verändert sich die Gelenkschmiere; sie wird „dünner“ und weniger gleitfähig. Diese Entwicklung kann von Schmerzen oder anderen Beschwerden begleitet werden. Die Arthrose entwickelt sich langsam und schleichend. Sie tritt nicht nur im Alter auf, sondern kann aufgrund bestimmter Risikofaktoren auch schon bei jüngeren Menschen entstehen. Ursachen können sein: einseitige Belastung, zu wenig Bewegung, Übergewicht, angeborene oder erworbene Fehlstellungen der Gelenke (z. B. X- und O-Beine oder Hüftdysplasie). Arthrose kann in allen Gelenken auftreten – vorrangig dort, wo übermäßig belastet wird. Neben dem Knie-, Hüft- oder Schultergelenk sind oftmals auch kleine Gelenke wie Finger-, Daumensattel-, Zehen- oder Wirbelgelenke, auch Facettengelenke genannt, betroffen.

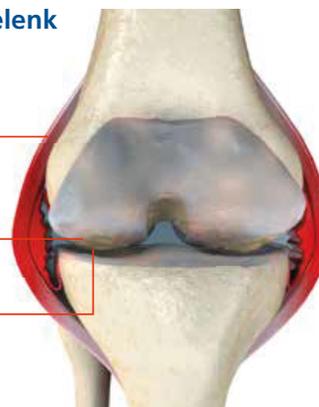
Bei fortgeschrittener Arthrose kann der Knorpel komplett abgenutzt sein, bis schließlich Knochen auf Knochen reibt. Ist der Knorpel erst einmal abgerieben, kann er nicht wieder aufgebaut werden. Hier kann nur noch ein künstlicher Gelenkersatz erfolgen. Daher ist es wichtig, frühzeitig den Abnutzungsprozess aufzuhalten.

Abgenutztes Kniegelenk

Kapsel angegriffen

Knorpelschichtverlust

Gelenkspalt verengt



Durch eine Behandlung mit Hyaluronsäure wird von außen Gelenkflüssigkeitsersatz zugeführt und so die natürliche Gelenkschmiere ergänzt.

Behandlung mit Hyaluronsäure

Hyaluronsäure ist eine natürliche Substanz, die in vielen Organen des Körpers, z. B. in der Haut, in Augen und Gelenken, wichtige physiologische Aufgaben erfüllt. In den Gelenken verleiht die Hyaluronsäure der Gelenkflüssigkeit ihre viskose Konsistenz und sorgt damit für eine gute Gleitfähigkeit. Im Rahmen der Knorpelabnutzung einer Arthrose wird die Gelenkschmiere „verunreinigt und verbraucht“. Die ins Gelenk injizierte Hyaluronsäure sorgt, bildlich gesprochen, für eine neue „Schmierung“ des Gelenks, vergleichbar einem Motorölwechsel beim Auto.

Der Arzt injiziert Hyaluronsäure direkt in den Gelenkraum. Eine Spritze ist in der Regel nicht schmerzhafter als eine Spritze in das Gesäß.

Die Wirkung – Schmerzlinderung und Gelenkbeweglichkeit – kann schon nach den ersten Behandlungen einsetzen und nimmt meist im Verlauf der Therapie noch zu. Die verwendete Hyaluronsäure wird biotechnologisch hergestellt und zeichnet sich durch hohe Reinheit aus. Es enthält kein tierisches Eiweiß und weist daher ein geringeres Allergiepotezial auf. In der Regel ist es sehr gut verträglich.

Die Hyaluronsäure entfaltet seine Wirkung nahezu ausschließlich im Gelenk und verteilt sich von allein in der Gelenkhöhle. Dort ergänzt bzw. ersetzt sie die krankhaft veränderte Gelenkflüssigkeit. Die Therapie kann bei Bedarf mehrfach wiederholt werden.

Weitere Infos unter: www.dr-eyssel.de